

## Schullandheimaufenthalt 7b/7g

29.02.2016 – 04.03.2016

auf der Burg Hoheneck

In der Woche vom 29. Februar bis 04. März 2016 waren die Klassen 7b und 7g gemeinsam auf der mittelalterlichen Burg Hoheneck im schönen Mittelfranken. Nach der bequemen, unkomplizierten und gegen jedwede Erwartung pünktlichen Anreise mit der Bahn, machten sich die Klassen zu einer winterlichen Wanderung vom Bahnhof zur Burg auf. Die Zimmer wurden bezogen, die Umgebung erkundet und der Wochenplan besprochen.

Am zweiten Tag fuhren die Klassen in den verschneiten Kletterwald in der Nähe von Rothenburg. Je nach Ausdauer und persönlichem Zutrauen konnten die Schüler bei herrlichem Sonnenschein unterschiedliche Parcours selbstständig durchlaufen, was sichtlich Spaß und dennoch Anstrengung bereitete. Im Anschluss erfolgten Spiele und Aufgaben zur Stärkung des Teamgeistes und des Klassenzusammenhaltes.

Am dritten Tag durften die Schüler zunächst gemeinsam, später nach Jungen und Mädchen getrennt, im Sexualpädagogikseminar (ohne Lehrer) Wichtiges zum Thema Sexualität erfragen und erfahren. Der Tag endete mit einer Fackel-, bzw. Nachtwanderung durch den Wald mit anschließenden Lagerfeuer und Grillen von Stockbrot, Würstchen und Marshmallows.

Am Donnerstag machte sich die Gruppe schon früh auf den Weg zum Bahnhof. Nach einem knapp verpassten Zug, begann der Ausflug nach Würzburg erst mit einer Stunde Verspätung. Dort angekommen, teilten sich die Lehrer und Schüler nach einer kurzen Einweisung in vier Teams auf. Im Teamturnier konnten alle ihre Geschicklichkeit beim Lasertag unter Beweis stellen. Jeder hatte sehr viel Spaß und nahm motiviert an den Spielen teil. Sehr überraschend und unvorhersehbar gewann das Team mit den Lehrern mit großem Vorsprung das Turnier. ☺

Nach der Heimfahrt mit dem Zug erfolgte der letzte, anstrengende und teilweise matschige Aufstieg durch die Weinberge zur Burg. Dem Abendessen folgte im Rittersaal der Filmabend. Nebenbei fand ein Umstyling und Schminken einiger Lehrer und Schüler statt. Am letzten Tag machten sich alle müde aber zufrieden nach dem ausgiebigen Frühstück auf die Heimreise, die mit zwischenzeitlichen Verspätungen der Bahn schließlich fast pünktlich am Hauptbahnhof in München endete. Die Schüler freuten sich auf einen lang ersehnten Besuch im Fastfoodrestaurant und die Lehrer auf eine ruhige Nacht und ausgiebig Schlaf!



*Hr. Riederer, Hr. Kociper und Fr. Wachtler*

